

MIT RD-ECK • Gärtnerkoppel 3, 24259 Westensee / Kiel

PRESSEMITTEILUNG

Kreisverband Rendsburg-Eckernförde
Kreisvorsitzender

Günter F. Kohl

Gärtnerkoppel 3
24259 Westensee

☎ 04305 / 992992

☎ 04305 / 992993

✉ info@mit-rd-eck.de

🌐 www.mit-rd-eck.de

Rendsburg, 2. März 2021

Mittelstand fordert klare Öffnungsperspektive

Die Mittelstands- und Wirtschaftsunion (MIT) im Kreis Rendsburg-Eckernförde fordert ein bundesweites Öffnungskonzept, wie es Ministerpräsident Daniel Günther vorgeschlagen hat: „Wir brauchen dringend einen Stufenplan, der transparent abbildet, wer wann und unter welchen Auflagen wieder öffnen darf“, so Günter Kohl, MIT-Kreisvorsitzender und Mitglied im MIT-Bundesvorstand. Statt einer Angstkampagne braucht die Wirtschaft, vor allem der Einzelhandel, einen Stufenplan, begleitet von passgenauen Testkonzepten und einer schnellen Impfkampagne.

Der Stufenplan dürfe sich nicht alleine auf Inzidenzwerte stützen, vielmehr sollten auch Parameter wie der R-Wert, die Auslastung der Krankenhäuser und Intensivstationen sowie das konkrete Infektionsgeschehen einbezogen werden. Er soll bundesweit gelten, aber regional umgesetzt werden.

Die MIT begründet ihre Forderungen mit dem Schaden, der durch den Lockdown entstehe. Er belaste unsere Gesellschaft in einer Dimension, wie wir es seit Ende des Zweiten Weltkrieges nicht mehr erlebt haben. Die Wirtschaft, auch in unserer Region, sei in schweres Fahrwasser geraten. Ganze Branchen kämpften ums Überleben, unsere Innenstädte drohten auszubluten.

Die Mittelstands- und Wirtschaftsunion (MIT) – vormals Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung der CDU/CSU – ist mit rund 25.000 Mitgliedern der größte parteipolitische Wirtschaftsverband in Deutschland. Die MIT setzt sich für die Prinzipien der Sozialen Marktwirtschaft und für mehr wirtschaftliche Vernunft in der Politik ein.